Quelle: https://manuscripta.at/?ID=265
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

den sichen willenleich dienst hat getan
der sol an dem iungsten tag den got
lichen segen fridlich enphahen So
got rechnunge hat wilhan ant alle
dem daz in disem elend die sichen
hant vngeuodert vlam die muzzen
am hertz vr taul enphahen so man
si mit den vfluchten mitz ewigsaw
haist gan Dir zorn wirt an ain
iegleichen gestillet so er sich mit
der sichen dienst hat gewilligot
wan waz si him hand den sichen
oder den elenden armen ze gut
getan daz ist got getan wan er
wil sein selben enphahen vnd wil
den menschen nymmer vlizzen vnd
haist in mit dir erweten zu
im gan Slach der tedchan menan